TuS-Echo

Vereinszeitung der TuS Niederneisen e.V.

JAHRGANG 2 | JANUAR 2000 | NUMMER 3

TuS-2000 Veranstaltungskalender

29. Januar	Jahreshauptversammlung TuS
30. Januar	Kartenvorverkauf Kappensitzung
12. Februar	1. Kappensitzung
19. Februar	2. Kappensitzung
20. Februar	Kindermaskenball
01. Mai	Mai-Wanderung

Alle Jahre wieder…

findet in der Turnhalle die Jahreshauptversammlung der TuS Niederneisen statt. In diesem Jahr sind die Mitglieder aufgerufen am Samstag, den 29. Januar 2000 um 20.15 Uhr von ihren Rechten Gebrauch zu machen und an den Entscheidungen des Vereins mitzuwirken. Ohne die aktive Mitarbeit und Mitentscheidung der Mitglieder kann man sich die Arbeit in einem Verein nicht vorstellen. In diesem Jahr stehen neben der Entgegennahme des Geschäfts- und Kassenberichts, der Sportberichte und der Neuwahl des Vorstandes eine Entscheidung über die Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung. Grund genug für alle Mitglieder an der Versammlung teilzunehmen. Die ausführliche Tagesordnung ist auf Seite 2 abgedruckt.



Turnkinder im November 1999, umrahmt von Marianne Schuster (li.) und Martina Welter. *Foto: Karin Marschner*

IMPRESSUM

Herausgeber:
TuS Niederneisen e.V.,
Jahnstraße · 65629 Niederneisen

Redaktionsadresse:
TuS-Echo
c/o Holger Griesel , Lohrheimer Str. 11, 65629 Niederneisen
Telefon/Fax 06432/1663

Redaktionsteam:
Holger Griesel (hg), Jörg Ries (jr), Heiner Schelke (hs), Klaus Schneider (ks), Uwe Welter (u.we).

Anzeigenverwaltung:
Klaus Schneider, Tel. 06432/6772

Erscheinungsweise:
3 x jährlich, Auflage: 850

Das TuS-Echo wird kostenlos an alle Haushalte der Ortsgemeinde Niederneisen verteilt. Namentlich bezeichnete Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar. Die nächste Ausgabe erscheint im 2. Quartal 2000.

Die TuS Niederneisen gratuliert recht herzlich folgenden Mitgliedern, die von August 1999 bis Ende Januar 2000 Grund zum Feiern hatten:

Wir gratulieren:

70. Geburtstag

VERA ZWEIGERT und
WILLI RÖMER (beide im November)

80. Geburtstag

WILHELM HASSELBACH (im September)
HUGO HAHN (im Dezember)

In eigener Sache

Vereinsveranstaltungen der TuS Niederneisen werden in der Regel im Verbandsgemeindeblatt, in der "Rhein-Lahn-Zeitung", der "Nassauischen Neuen Presse" und dem "Lokalanzeiger/Lahn-Post aktuell" bekannt gegeben. Bei größeren Veranstaltungen erfolgt zusätzlich auch eine Veröffentlichung im Videotext des Südwestrundfunks (RP) auf Tafel 442 (Vereins-Veranstaltungen im Regierungsbezirk Koblenz).

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 29. 1. 2000

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
TOP 2: Totenehrung
TOP 3: Ergebnisprotokoll der letzten Jahreshauptversammlung
TOP 4: Geschäftsbericht
TOP 5: Sportberichte
TOP 6: Mitgliedsbeiträge
TOP 7: Kassenbericht
TOP 8: Kassenprüfungsbericht
TOP 9: Neuwahlen
TOP 10: Ehrungen
TOP 11: Verschiedenes



Meisterqualität aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Es gibt viel zu tun – lassen wir es liegen!

(hs.) • Mit diesem Ausspruch kann man die Situation in unserer Turnhalle umschreiben. In der letzen Ausgabe des TuS-Echos haben wir darauf hingewiesen,

Aufruf niemand gefolgt

dass eine große Menge von Reparaturarbeiten zu erledigen sind. Unserem Aufruf an die Mitglieder, dass sich freiwillige Helfer melden möchten, ist jedoch leider niemand gefolgt. Schade!

Die TuS ist aber auf die Mithilfe ihrer Mitglieder angewiesen, wenn wir auf Dauer die vereinseigene Halle weiter bewirtschaften wollen.
Vielleicht wird ja dieser Hilferuf des Vorstandes gehört? Bitte meldet Euch bei K.-W. Jüngst (Tel. 61397).

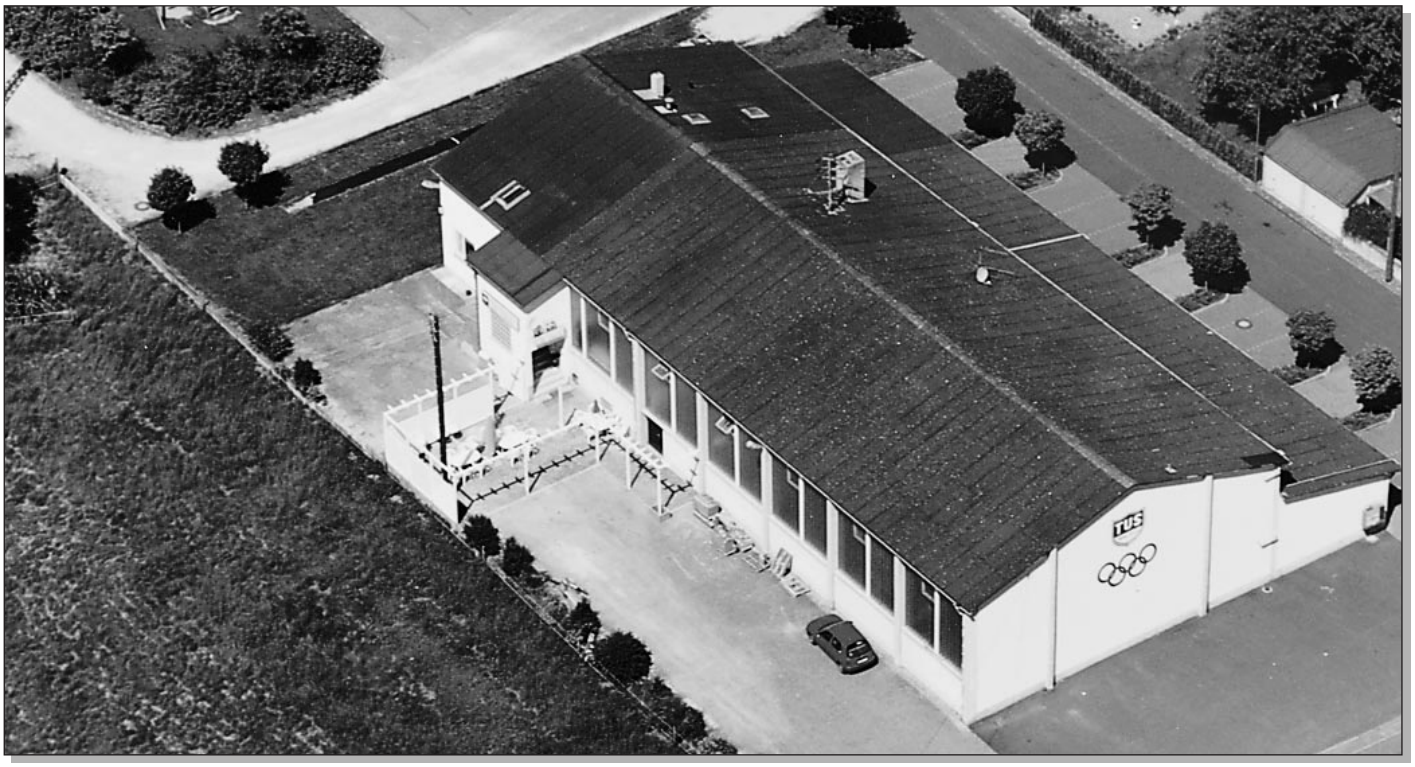
Arbeiten durch Handwerksfirmen

Sollte auch dieser Aufruf ungehört bleiben, ist der Vorstand gezwungen, die notwendigen Arbeiten durch Handwerksfirmen erledigen zu lassen, was natürlich nicht zum Nulltarif zu haben ist. Hierfür müssen dann Gelder (Mitgliedsbeiträge) aufgebracht werden, die sicherlich für andere Dinge sinnvoller eingesetzt werden könnten, z.B. Förderung der Jugendarbeit.

Bei den knappen Mitteln, die dem Verein zur Verfügung stehen, wird es für den Vorstand immer schwieriger einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Sorgsamer Umgang mit Sportgeräten

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal an alle Sporttreibenden appellieren, mit der Einrichtung in der Turnhalle und den Sportgeräten sorgsam umzugehen. In letzter Zeit mehren sich wieder Klagen der Übungsleiter, dass die Halle nicht ordnungsgemäß von den Sportgruppen verlassen wird. Es wird nochmals daran erinnert, dass sich die Übungsleiter in das ausliegende Hallenbuch einzutragen haben. Sollte hier nicht Abhilfe geschaffen werden, müsste der Vorstand die entsprechenden Gruppen von der Hallenbenutzung ausschließen.



Die Turnhalle der TuS Niederneisen *Foto: hs*

SPORT FUHR
Inh. Jochem Reichel
Ihr Sporthaus mit der großen Auswahl!
Bahnhofstraße 4 • 65623 HAHNSTÄTTEN
Tel. 0 64 30 / 92 98 92
NEU:
Altstadtstr. 10 • 65582 DIEZ
Tel. 0 64 32 / 50 87 95

Salon Anita
Inh. Anita Heck
IHR FRISEUR
Aarstraße 22 · 65629 NIEDERNEISEN
Telefon 0 64 32 / 13 95
Goethestraße 12 · 65582 FREIENDIEZ
Telefon 0 64 32 / 66 11

Herbstmeister sind die Niederneiser nicht geworden!

Die Senioren-Fußballer der TuS Niederneisen haben die Herbstmeisterschaft verpasst!

(u.we) • Für die erste Mannschaft begann das Spieljahr 1999 / 2000 überaus erfolgreich. Wurde die 1. Mannschaft bei den Kennern der Kreisklasse A Rhein-Lahn vor der Runde noch als Absteiger gehandelt, sah dies nach den ersten Spielen ganz anders aus. Die Mannschaft verkaufte sich

Unerwarteter Erfolg

sehr gut und konnte zu Beginn der Saison die Spiele überzeugend gewinnen. Es passte alles, der Trainer Bernd Schuster hatte die richtige Mischung gefunden. Vielleicht veranlasste der unerwartete Erfolg den einen oder anderen Spieler etwas nachlässig mit den Pflichtübungen "Training" umzugehen, so dass der Spielfluss sonntags auf dem Platz auch nicht mehr zu sehen war. Als Wendepunkt zum Schlechten muss das Spiel gegen Nastätten/Holzhausen (2:2) angesehen werden. Dieses Auswärtsergebnis hört sich zunächst gut an, jedoch nach dem Spielverlauf und einer 2:0 Führung mussten ganz einfach 3 Punkte mit nach Niederneisen genommen werden. Nach diesem 11. Spieltag waren 18 Punkte erreicht und die Mannschaft belegte den sechsten Tabellenplatz. Bis zum Ende des Jahres 1999 sollte kein weiteres Pünktchen auf dem Konto der TuS Fußballer verbucht werden können. Besonders hart trafen die Mannschaft die Niederlagen in den beiden im Jahr 1999 ausgetragenen Rückrundenspielen der Saison 1999 / 2000. Sowohl die verdiente Niederlage gegen Lokalrivalen Hahnstätten auf heimischem Platz als auch die Auswärtsniederlage am 16. Spieltag gegen Burgschwalbach, bei der man zu Beginn der Partie vergaß die entscheidenden Tore zu schießen, kratzten am Selbstvertrauen der 1. Mannschaftsspieler. Nichts desto trotz kann man mit der gezeigten Einstellung optimistisch in die Restrückrunde starten.

2. Mannschaft

Etwas anders stellt sich die Situation bei der zweiten Mannschaft dar. Hier geht es nach der Halbzeit der Saison um das pure

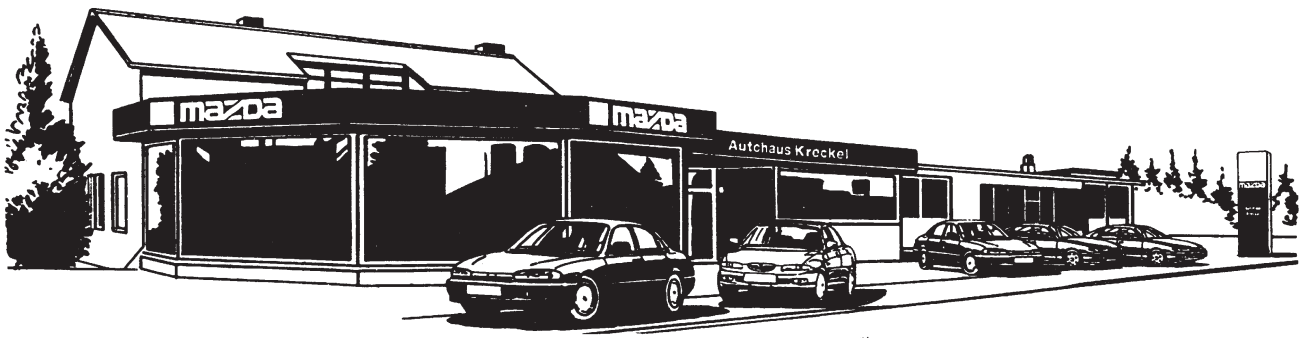
Dünne Spielerdecke

"Überleben" in der Kreisklasse C Rhein-Lahn-Ost. Die Spielerdecke war schon zu Beginn der Runde dünn und Verletzungen bzw. Erkrankungen von erfahrenen Spielern konnten nur durch den verstärkten Einsatz von "Alte-Herren" Spielern ausgeglichen werden. Nach den Spielen des Jahres 1999 belegt man den 12. Tabellenplatz mit 8 Punkten. Die Mannschaft müsste aus der Spielklasse absteigen wäre die Spielzeit 1999/2000 zum jetzigen Zeitpunkt zu Ende. Aber die Notsituation hat auch gezeigt, dass den Niederneiser Fußballern die zweite Mannschaft etwas bedeutet. Zwar kann der Trainingsbesuch der potentiellen Kandidaten nicht zufrieden stellen, doch haben sich einige AH-Spieler bereit erklärt der Mannschaft über die schwierige Zeit zu helfen. Das Ziel beider Mannschaften muss es sein, die jeweilige Klasse zu halten. -

Versuchen wir es !!!



Heimniederlage gegen Hahnstätten *Foto: Heiko Mauch*



mazda -VERTRAGSHÄNDLER
und eigene Autovermietung
Aarstraße 7 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432/61172 · Fax 61852

AUTOHAUS KRECKEL

Weihnachtsfeier dieses Jahr mal anders

(u.we) • Traditionell fand die Weihnachtsfeier der Seniorenfußballern in den vergangenen zwanzig Jahren in der Sporthalle statt. Doch in diesem Jahr hatte sich das Organisationskomitee um den Mannschaftskapitän der ersten Mannschaft Sascha Fennig etwas ganz anderes ausgedacht. Die Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr in den Räumen des Rathauses Niederneisen statt. Waren in den letzten Jahren bei der Abschlussfeier einige Stühle unbesetzt geblieben, mussten in diesem Jahr noch kurzfristig Sitzgelegenheiten besorgt werden. Es wurde eng aber umso gemütlicher. Insbesondere Trainer Bernd Schuster zeigte, dass er neben seinen sportlichen Fähigkeiten auch eine Ader als Entertainer besitzt. Er ist in der Lage die Seniorenfußballer nicht nur auf dem Platz zu Höchstleistungen zu peitschen sondern auch in der verrauchten Festsaalumgebung. Als Höhepunkte des Abends können die Auftritte der Niederneiser Fußball Young-stars unter Leitung von Trainer Bernd Schuster als auch die A-cappella-Einlagen der beiden Oldstars Bernd Wagenbrenner und Ralf Og angesehen werden. Bis in die frühen Morgenstunden wurde das vielleicht sportlich nicht so erfolgreiche Jahr dafür aber kameradschaftlich umso wichtigere Jahr der Fußballer verabschiedet.



Weihnachtsfeier Fußballer *Foto u.we*



Legden: Eine Kutschfahrt die ist lustig, eine Kutschfahrt die ist schön ... Foto: hg

Alte Herren

Rückblick auf 1999

(hg) • In diesem Jahr bestritten wir 15 Freundschaftsspiele. Bei sieben gewonnenen Matches und einem Remis waren unsere Gegner in sechs Begegnungen zumeist nur einen Hauch erfolgreicher. Zudem sind uns zu Jahresbeginn 1999 zwei erfolgreiche Teilnahmen an zwei Hallenturnieren gelungen.

Im Sommer konnten wir unsere diesjährige Spielstärke auch bei vier Turnieren in Miehlen (Platz 2 nach Elfmeterschießen), Burgschwalbach, Elz und Holzappel (4. Platz) unter Beweis stellen.

Alle 15 Freundschaftsspiele absolvierten Rudi Glauben und Karl Hatzmann. Mit 13 erzielten Treffern war auch in diesem Jahr Uwe Zimmermann Torschützenkönig.

Neben dem sportlichen Standbein gilt unser Augenmerk auch der Geselligkeit. Vom vergangenen Jahr werden uns neben der Vatertags-Wanderung, dem Hammelessen und der Jahresabschlusswanderung auch unser dreitägiger Ausflug nach Legden in sehr guter Erinnerung bleiben.

Wer Interesse hat bei uns mit zu spielen, ist jeden Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr in der Turnhalle herzlich willkommen.



Die alten Kempen der zweiten Mannschaft Manfred Rehbein (re.), Rudi Glauben.

Ihr Meisterbetrieb für alle Maler- und Lackierarbeiten

Malergeschäft
Meik Uersfeld

Im Brauner 10 ● 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 / 6 16 12 ● Fax 0 64 32 / 6 21 12

Moment mal

Am Ende des Jahres ist es für mich Zeit, Danke zu sagen zu allen, die dazu beigetragen haben, dass der Spielbetrieb der JSG Niederneisen nahezu ohne größere Probleme stattgefunden hat.
Allen Trainern, Betreuern und Freunden des Jugendfußballs recht herzlichen Dank.

Natürlich will ich die Hauptakteure nicht vergessen. Ich sehe mit Freude, dass in nahezu allen Jugendklassen die Nachwuchskicker dem runden Leder mit großem Eifer nachjagen.

Die F- sowie die D-Jugend stehen in ihren Staffeln im vorderen Drittel. Die E-Jugend steht ungeschlagen an der Spitze.

Die C-Jugend, die seit November mit Peter Zweigert einen neuen Betreuer hat, kämpft sich nach anfänglichen Schwierigkeiten sportlich langsam wieder nach oben. Leider ist die Spielerdecke in dieser Mannschaft sehr sehr dünn.

Das Modell der JSG Aar, dass sich im zweiten Jahr befindet, kann man meiner Meinung nach als zufriedenstellend bezeichnen.

In der B- und A-Jugend läuft, was das organisatorische und den Spielbetrieb angeht, alles reibungslos. Beide Mannschaften konnten die Spiele ohne personelle Engpässe bestreiten. Leider blieb bis jetzt der sportliche Erfolg auf der Strecke. Das Abenteuer Landesligaaufstieg wurde von allen Beteiligten zu blauäugig gesehen. Trotzdem habe ich die Hoffnung, dass wir die Saison ohne größeren Schaden zu Ende spielen werden und die Erfahrung, die die Spieler sammeln, sie in ihrer weiteren sportlichen Zukunft weiterbringt.

Zum Schluss möchte ich noch den Wunsch äußern, dass die Vereine weiter gemeinsam dafür sorgen, dass in Zukunft Fußball an der Aar gespielt wird. Dafür benötigen wir eine gute Jugendarbeit.

Um diese erfolgreich zu gestalten müssen wir lernen, fair miteinander umzugehen. Daher meine Bitte auch an die Mitglieder der eigenen Reihen:

Unterstützt die Trainer und Betreuer. Kritik kann auch mal positiv ausfallen. Mit meckern und kritisieren alleine ändert man nichts außer, dass die Betreuer und Trainer, die nach wie vor ehrenamtlich arbeiten, die Lust verlieren.

Zum Schluss wünsche ich allen im Verein einen guten Beginn zum Jahr 2000 vor allem jedoch Gesundheit.

Euer Christian Isselbächer

Aufruf

Vielleicht ist ja der eine oder andere bereit Verantwortung zu übernehmen und Jugendliche, ihre Trainer und Betreuer tatkräftig - sei es auch nur durch einfaches Zuschauen und Anfeuern bei den Spielen – zu unterstützen.

Es liegt in unserer aller Verantwortung dazu beizutragen, dass im neuen Jahrtausend in Niederneisen der Fußball nicht zu Grabe getragen wird.

Christian Isselbächer

Die B-Jugend der JSG Aar

Spielermangel ist kein Thema bei unserer B-Jugend in der JSG Aar. Die Trainer und Betreuer der B-Jugend Martin Oravetz und Bernd Salzmann sind, was den Trainingsbesuch und den Spielbetrieb angeht, voll und ganz zufrieden.

In keinem Training waren weniger als 15 Spieler anwesend! Vielleicht ist dies ja auf den hohen Anteil vom Niederneiser Nachwuchs zurückzuführen, der in dieser Mannschaft spielt. Der Trainingsfleißigste ist der Niederneiser Ewald Viehmann, der auch noch C-Jugend spielen kann und die interne Torschützenliste anführt. Zwar haben die Jugendlichen in der Vorrunde nur den siebten Platz ereicht; doch für das Trainergespann ist der dritte Platz in der Klasse das ausgemachte Ziel.
Im Kader der B-Jugend sind folgende Niederneiser Spieler:
Tor – Florian Leonhardt, Patrick Diehl;
Abwehr – Ken Rauner, Sascha Hermann, Mathias Windl;
Mittelfeld – Alexander Nachreiner,
Sturm – Ewald Viehmann, Daniel Wagenbrenner.

Hallenrunde im Winter

In den Wintermonaten steht nun zunächst einmal die Hallenrunde an, die mit zwei B-Jugend Mannschaften ausgetragen wird. Dabei ist die erste Mannschaft überwiegend mit Niederneiser Spielern besetzt. Die Spiele finden am 9.1. und am 12.2.2000 um 13:30 Uhr in Nassau statt.

Gute Zusammenarbeit mit Vereinen

Neben den guten sportlichen Resultaten heben Martin Oravetz und Bernd Salzmann die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen hervor. Trainierte man in den Sommermonaten in Niederneisen und konnte sich dort gut mit den Seniorenfußballern arrangieren, traten nun die AH Mannschaften von Hahnstätten und Burgschwalbach Trainingszeiten in der Sporthalle Hahnstätten an die Jugendfußballer ab. Besonders gefreut haben sich die Youngstars über das Ausweichtrikot, dass die AH Abteilung von Hahnstätten überreicht haben.

Backen im Trend der Zeit

Lieber

- Partygebäck in verschiedenen Variationen
- Lustige Junior-Torten für ihre Kinderfete
- Hochzeitstorten für die schönste Feier im Leben
- Große Auswahl an Brot und Feinbackwaren

Bäckerei
Konditorei

Bachstraße 4 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32/91 18 91 · Fax 91 18 92

Ken Rauner – ein Niederneiser Nachwuchstalent in der B-Jugend der JSG Aar

(u.we) • Ken Rauner spielt in der Abwehr der B-Jugend JSG Aar. Er gehört dort zu den Stützen der Mannschaft. TuS Echo befragte ihn zu seinen fußballerischen Aktivitäten und wie er sich seine Zukunft als Fußballer vorstellt.

TuS-Echo: Ken, warum spielst Du in Niederneisen bzw. der JSG Aar Fußball ?

Ken: Ich spiele schon seit mehr als sieben Jahren hier in Niederneisen Fußball. Mir gefällt es hier, da auch meine Freunde hier spielen.

TuS Echo: Bist Du mit dem sportlichen Erfolg in der B-Jugend zufrieden ?

Ken: Eigentlich sind wir nicht so zufrieden. Wenn wir uns alle mehr anstrengen würden, könnten wir wesentlich besser sein. In unserer Spielklasse sehe ich sogar die Möglichkeit den 1. Tabellenplatz zu belegen.

TuS Echo: Was würdest Du verändern, wenn Du Trainer der B-Jugend wärst ?

Ken: Eigentlich nichts. Ich würde mir wünschen, daß noch mehr Niederneiser dort mitspielen würden. Aber ansonsten finde ich es schon ganz gut was wir so machen. Wir grillen, besuchen gemeinsam Veranstaltungen wie z.B. ein Internationales Turnier. In dieser Saison wollen wir noch ein Mitternachtsturnier in Linter und ein Pfingstturnier besuchen.

TuS Echo: Kannst Du Dir vorstellen nach der Jugendzeit bei den Seniorenfußballern der TuS Niederneisen zu spielen ?

Ken: Das ist ein Ziel von mir und meinen Freunden.

TuS Echo: Danke für die Beantwortung der Fragen. Die TuS Niederneisen insbesondere jedoch die Fußballer werden sich freuen, wenn Du und Deine Freunde in wenigen Jahren das Gerüst der Seniorenfußballmannschaften bilden würdet.



Ken Rauner B-Jugend Spieler JSG Aar



E-Jugend JSG Niederneisen - Herbstmeister in der Saison 1999 / 2000
Obere Reihe v.l.n.rechts: Jürgen Heimann (Trainer), Kevin Müller, Maximilian Funk, Matthias Rübsamen, Andreas Klein, Manfred Rehbein (Trainer); Mittlere Reihe v.l.n. rechts: Jens Loewe, Johannes Fink, Christian Rehbein (TW), Tim Heimann; Untere Reihe v.l.n. rechts, Carsten Reschke, Tobias Schreiner, Aljosha Weber; Es fehlen: Lukas Heymann, Tobias Bapst, Stefan Hertel Foto: Ursel Rehbein



F-Jugend in der Endrunde der Hallenmeisterschaft.
Bild: (u.we) F-Jugend qualifiziert sich für die Endrunde der Hallenmeisterschaft - Trainer Horst Willig (rechts) mit seiner Mannschaft vor dem entscheidenden Spiel am 19.12.1999 in Bad Ems gegen die Mannschaft von Nievern/Fachbach. Der Einzug in die Finalrunde wurde anschließend ausgelassen auf der TuS Weihnachtsfeier gefeiert .



Unser Jüngsten bei der JSG Niederneisen - die Bambini-Fußballer
Auf dem Bild sind zu sehen v.l.n.r. hinten: Niclas Pohl, Nicola Meloni, Silvan Griesel, Robin Scheidt, Joshua Salzmann, v.l.n.r. vorne: Dominik Scheid, Maurice Hölzer, Maxim Massold, Steven Schneider, Kevin Schneider; Bild: (hg)

Ihr Getränke-Partner
Getränkeservice ABmann
Burgschwalbach – Hahnstätten
☎ 0 64 30 / 69 77 • 10 04

Portrait Ingrid Geil

Interview mit Ingrid Geil, die in Essingen (nahe Landau/ Pfalz) wohnt und seit 1996 die Farben der TuS vertritt.

(hg) • TuS-Echo: Da dich die meisten Leser noch nicht so gut kennen, stelle dich doch einmal kurz vor!
Ingrid: Im Juni werde ich 38 Jahre jung. Tagsüber gehe ich meinem Beruf als Steuerfachangestellte/Bilanzbuchhalterin nach. In meiner Freizeit spiele ich in einer Damenmannschaft Basketball, wandere viel und lese gerne.
TuS-Echo: Wann und wie kamst Du zur TuS und was sind die Beweggründe auch weiterhin für die TuS zu starten?
Ingrid: Ich kam 1996 zur TuS als Wolfgang Zeidler mich überredete, bei den Vereinsmeisterschaften zum Spaß mal wieder einen Wettkampf mitzumachen. Ich hatte gleich wieder Spaß daran und Wolfgang konnte mich für die Seniorenleichtathletik motivieren.
Dass ich gerade beim TuS gelandet bin, liegt natürlich nur an Wolfgang. Ich bin mit Wolfgang und Sabine Zeidler sehr lange und gut befreundet, zudem bin ich die Patentante von Oliver Zeidler. Auch hat Wolfgang mich während meiner aktiven Zeit trainiert und betreut. Dadurch habe ich jetzt wieder einen Verein und einen guten Trainer, über die ich meine freundschaftlichen Kontakte zu Sabine und Wolfgang weiter pflegen kann.
TuS-Echo: Wie oft und wo trainierst Du?
Ingrid: Ich trainiere ca. zwei- bis dreimal in der Woche, je nach Lust und Energie. Meine Trainingsplätze sind unterschiedlich. Für das Krafttraining gehe ich in ein Fitness-Studio nach Landau, für das Techniktraining ins Stadion nach Offenbach (bei Landau) oder ich treffe mich mit Wolfgang evtl. in Mannheim. Und für die allgemeine Fitness gehe ich gerne bei Offenbach in den Wald.
TuS-Echo: Welche sportlichen Topleistungen sind Dir bisher in Deiner Karriere gelungen?
Ingrid: Meine Bestleistungen sind: Kugel: 14,40 m; Diskus: 41,50 m; 100 m Hürden: 14,0 sec.; Weitsprung: 5,84 m; Hochsprung: 1,64 m; Siebenkampf: rd. 5000 Punkte (alte Regelung)
TuS-Echo: An welchen großen Wettkämpfen hast Du teilgenommen?
Ingrid: Die großen Wettkämpfe waren früher für mich natürlich die Deutschen Meisterschaften in der Jugend und bei den Aktiven. Ich habe früher auch einmal bei einem Internationalen Meeting in Koblenz mitgemacht. Bei den Senioren (Anm. d. Red.: über 30 Jahre) waren es wiederum die Deutschen Meisterschaften und das allergrößte waren die Europa-Senioren-Meisterschaften 1998 in Italien (Anm. d. Red.: 4. Platz im Kugelstoßen).
TuS-Echo: Was sind Deine sportlichen Ziele für 2000?
Ingrid: Wieder bei allen Meisterschaften teilzunehmen und gute Platzierungen zu belegen. Vor allem bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Ludwigshafen möchte ich wieder teilnehmen und einige gute Platzierung erkämpfen. Meine Zielweite mit der Kugel sind 12,80 m und mit dem Diskus 38,00 m.
TuS-Echo: Vielen Dank Ingrid für dieses Interview. Die "TuS-Echo"-Leser wünschen Dir als Aushängeschild unseres Vereins für 2000 viel Erfolg, dass durch Dich auch weiterhin die "TuS Niederneisen" nicht nur bei den Leichtathletikfreunden in aller Munde bleibt!.



Ingrid Geil



Überragende Nachwuchs-Leichtathleten der TuS Niederneisen: Daniel Hahn und Jennifer Nieke wurden auf Grund ihrer Leistungen für den Landeskader nominiert *Foto: Wolfgang Zeidler*

Das war 1999

Auch 1999 verlief wieder sehr erfolgreich für die TuS-Leichtathletikabteilung.

(hg) • Durch die vielfältig angebotenen und genutzten Trainingsmöglichkeiten (Trainingszeiten auf Seite 14) war es möglich geworden, dass unsere TuS bei den umfangreichen Wettkampfteilnahmen in besonders erfolgreicher Art und Weise im Kreis- und auf Landesebene vertreten wurde.

So erreichten unsere Männer und Frauen - Aktive (bis 29 Jahre) und Senioren (ab 30)- nach der aktuell vorliegenden Kreisbestenliste (Punktsystem gemäß den ersten sechs Platzierungen) zum ersten Mal den 1. Platz im Rhein-Lahn-Kreis (RLK). Unsere männlichen Jugendlichen errangen den 3. und die Mädchen den 4. Platz im RLK. In der neuesten Rheinland-Bestenliste konnten wir unseren 23. Platz vom Vorjahr zwar nicht verbessern, aber dafür den Punkteabstand zu den Vorplatzierten verringern. Zudem gelang uns im Vergleich zu 1998 betreffend aller durchgeführten Meisterschaften auf Kreisebene für die Jugendlichen mit Erwachsenen ein hervorragender dritter Platz hinter Bad Ems und nur knapp hinter Holzappel.

In allen Fragen der Gesundheitsberatung stehen wir Ihnen mit unserem qualifizierten Team zur Verfügung.

Löwen-Apotheke
Inhaber: Apotheker Dr. Ulrich Hoffmann

Schillerstr. 1–3 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 / 10 85 · Fax 0 64 32/6 31 56

roland schäfer
HEIZTECHNIK
Bahnhofstraße 7 · 65558 OBERNEISEN
Telefon 0 64 30 / 92 96 39

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Schöne Bäder
- Brennwertkessel

Ich berate Sie gerne!

Gasgeruch! Heizung kalt! Wasserschaden!

Rufbereitschaft 01 77 - 4 00 55 73

Von rund 130 aktiven Leichtathleten im Verein haben 44 Sportlerinnen und Sportler auf überregionaler Ebene herausragende Erfolge erzielt. So konnten zwei Endkampfplätze bei den Deutschen Meisterschaften, sieben Landesmeistertitel, 57 Kreismeistertitel errungen werden. 100 Aktive starteten im vergangenen Jahr bei 72 Wettkampfveranstaltungen 1487 mal für die TuS. Eine stolze Bilanz!

Folgende Leistungen und Leichtathleten/innen sind im diesem Jahr besonders zu erwähnen:

- Ingrid Geil (siehe auch Interview), die mit hervorragenden Platzierungen bei den Deutschen-Senioren-Meisterschaften, bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften sowie mit einem dreifachen Triumph bei den Rheinland-Senioren-Meisterschaften Lorbeeren für die TuS einheimste.
- Heike Schwenk (siehe Foto), die in ihrer Altersklasse auf der 10km-, der Halbmarathon- und auf der Marathonstrecke fast nur erste und zweite Plätze errang.
- Wolfgang Zeidler, dem u.a. anlässlich der Rheinland-Senioren-Meisterschaften in Bad Neuenahr im Kugelstoßen mit 12,38 m die Jahresbestleistung aller Altersklassen im Rhein-Lahn-Kreis gelang.
- Daniel Hahn, zwölffacher Kreismeister und vierfacher Landesmeister im Block-Lauf.
- Jennifer Nieke, u.a. Landesmeisterin über 60-Meter-Hürden und DLV-Spitzenergebnis im Dreikampf mit 1514 Punkten.
- Uwe Baumgart, Rheinlandmeister im Hochsprung, M 35.

Weiterhin erwähnenswert sind die Leistungen u.a. folgender Schülerinnen und Schüler: Jana Biebricher, Louisa Rump, Anna-Lena Kohn, Daniel Frohne, Eva und Rüdiger Helffenstein, Susanne und Lilia Klein, Johannes Nickel, Marcel Willig, Tobias Leonhardt, Sven Ahrens.

Die TuS-Verantwortlichen wünschen allen Aktiven auch für dieses Jahr einen ähnlichen großen Erfolg und bedanken sich auch hiermit noch einmal beim ehrenamtlichen Trainerstab für die zeitaufwendige Betreuung und bei den Eltern für die umfangreiche Unterstützung, ohne die ein solch großer Erfolg für die Leichtathletik des TuS nicht möglich wäre.



Heike Schwenk beim Köln-Marathon (Platz 2, Altersklasse W 45). In Frankfurt/M errang sie mit einer Zeit von 3:14:03 Std. einen guten 4. Platz.



Teilnehmer des TuS bei den Rheinland-Senioren-Meisterschaften in Bad Neuenahr am 26.9.99, v.l. Wolfgang Zeidler, Heiner Schelke, Ingrid Geil, Uwe Baumgart, Heike Kohn und Holger Griesel Foto: Werner Kohn



Marcel Willig, Tobias Leonhardt, Rüdiger Helffenstein und Johannes Nickel wurden im Rahmen der deutschen Schülermannschaftsmeisterschaften Kreismeister bei den B-Schülern.

Basketball

Viele scheinen nicht zu wissen, dass freitags um 18.30 Uhr in Niederneisen Basketball gespielt wird. Vielleicht liegt es daran, dass wir an keiner Turnierrunde teilnehmen. Vielmehr betrachten wir das Basketballspiel als Freizeitsport, bei dem der Spaß und die sportliche Betätigung im Vordergrund stehen. Demzufolge wird unsere Trainingszeit fast ausschließlich zum Spiel genutzt, wobei man wirklich ins Schwitzen gerät. So kann man zufrieden ins Wochenende starten.

Dieser Organisationsform ist es mit Sicherheit zu verdanken, dass unsere Gruppe schon seit Jahren in gleichbleibender Form besteht. Allerdings würden wir uns über jedes "neue" oder auch "bekannte" Gesicht ab 14 Jahren freuen. Nur Mut!!!

Also: Freitag 18.30 - 20.00 Uhr!

Katja Danowski



Basketballer beim Trainingsspiel Foto: jr

FAXEN
33600 bps,
50 Bl. Einzug,
Dual Access,
Sendeabruf,
ca 60 Seiten Speicher,
164 Rufnr.-speicher
SCANNEN
High - Speed 1,5 Sek.
DRUCKEN
600 dpi Auflösung,
8 Seiten p.M.,
Netzwerkfähig (Option)
KOPIEREN
bis 99 Seiten



MINOLTAFAX 3600

**EIN SYSTEM,
DAS AUF HOCHTOUREN LÄUFT
mit niedrigen Folgekosten**

MINOLTA

Information, schriftliche oder telefonische Bestellung unter

PAULY ... das Zentrum der Bürowelt ...

Kapellenstr.1 - 65555 Limburg
Tel: 06431/5004-50 Fax: 5004-51

Donnerstagsfrauen

Ausflug der weiblichen Turnabteilung, welche donnerstags in der Sporthalle zu Niederneisen zusammenkommt um ihren Körper zu ertüchtigen; kurz: Ausflug der Donnerstagsfrauen am 21. August anno 1899

So stand es auf den vom diesjährigen Ausflugskomitee verteilten Zetteln zu lesen.

Was sich dahinter verbarg konnte man nur erraten. Denn wie in jedem Jahr wusste ausschließlich das Komitee über das Wie, Wann und Wo genauestens Bescheid. Also erklärte man sich solidarisch und rätselte, analysierte und diskutierte über das Thema und die dazugehörige Kleiderordnung.

Kurz vor der Jahrtausendwende kleidete man sich in Bademode der Jahrhundertwende.

Mit dem Zug unterwegs Richtung Laurenburg ging es von dort zu Fuß nach Scheidt, wo eine zünftige Brotzeit mit "Worscht und Weck" eingelegt wurde. Ein eigens für uns gecharterter Bus, bestens geeignet für Carmens Solovorstellung im Gepäcknetz, fuhr nun nach Holzappel zum Herthasee.

Hier wurden dann Spiele wie z.B. die berühmte "Bobbycar-Rallye" ausgetragen. Zur Entspannung begab man sich in Tretbooten aufs Wasser. Im Wasser konnte man die berühmte Esther Williams, alias Diana, mit einer grandiosen Einzelkür bewundern.

Nach einer relativ ereignislosen und ruhigen Nacht kehrten dann nach dem opulenten Frühstück alle Donnerstagsfrauen wieder wohlbehalten heim.

Ellen Schramm

Mittwochsfrauen

Ausflug der Mittwochsfrauen nach Frankfurt

(u.we) • Am 29. 8. 1999 trafen sich die Mittwochsfrauen schon gegen 7:30 Uhr um mit dem "Schweinetaxi" nach Limburg an den Bahnhof gefahren zu werden. Mit dem Zug, wo man dann auch einen kleinen Imbiss nahm, ging es von dort weiter nach Frankfurt. Auf dem Programm stand der Palmengarten mit seinen exotischen Pflanzen sowie der Römerplatz mit Dom, Paulskirche und historischem Museum. Das Schönste war jedoch nach diesen Strapazen ein gemütlicher Kaffee bevor es dann zurück nach Niederneisen ging. Den Tag lies man bei einem zünftigen Essen im heimatlichen Gasthaus "Zur Linde" ausklingen.

Lebensfreude kann man auch durch Aktivitäten im Verein erhalten.



Die Donnerstagsfrauen bei der Abfahrt am Bahnhof Diez. Foto: Do-Frauen



Transport der Mittwochsfrauen mit dem Schweinetaxi. Foto: B. Viehmann

Guten Appetit mit Backwaren von Bäckerei Schmidt

Bäckerei Schmidt

Ihr Bäcker-Fachgeschäft an der Aarstraße

Ernst W. SCHMIDT

65629 Niederneisen · Aarstraße 40
Telefon 0 64 32 / 66 77

HOLTER AUFZÜGE 1924

Lohrheimer Straße 13
65629 Niederneisen
Tel. 0 64 32 / 6 18 55
Fax 0 64 32 / 6 36 76

Montagsfrauen

Die Montagsfrauen auf dem Gaufrauentreff in Lohrheim

Mit 18 Frauen besuchten die Montagsfrauen den Gaufrauentreff 1999 in Lohrheim. Dies war ein Höhepunkt neben den immer gut besuchten Gymnastikstunden im Jahre 1999.

Auf dem Bild v.l.n.r.- hinten: Vera Zweigert, Erika Wagenbrenner, Elfriede Grebe, Anni Geis, Inge Römer, Toni Scheid, Johanna Hatzmann, Erna Altenhofen, Else Schmidt, Elisabeth Schlau, v.l.n.r.- vorne: Else Preußer, Gertrud Vollmark, Emmi Balk, Lydia Boustila,



Die Weihnachtsfeier der Turn- und Sportgemeinde

(u.we) • Wie jedes Jahr wurde auch im Jahr 1999 die gemeinsame Weihnachtsfeier der TuS Niederneisen am 19. Dezember in der Turnhalle Niederneisen gefeiert. Zusammen mit der großen Zahl junger und junggebliebenen Mitgliedern der TuS-Gemeinde wartete man auf den Weihnachtsmann. Die Zeit bis zum Eintreffen vom St. Nikolaus wurde durch verschiedene Programmpunkte kurzweilig gestaltet. Die Montagsfrauen sangen, die Turnküken zeigten einen Ausschnitt aus den Übungsstunden, die Mittwochsfrauen aktivierten die gesamte Halle mit Gymnastik für Jedermann, die Turnkinder unter Leitung von Marianne Schuster zeigten einen Tanz. Danach führten die Leichathleten einen Sketch auf und die besten Leichathleten des Vereins wurden geehrt. Zum Abschluss, vor der Ankunft des Nikolauses, sangen Jung und Alt unter Leitung der Montagsfrauen ein Weihnachtslied. Als der Nikolaus dann eintraf, waren die Kinder nicht mehr zu halten. Jeder wollte so nah wie möglich dem Weihnachtsmann sein, um sein Gedicht oder Lied vorzutragen oder auch nur um sein Geschenkpäckchen zu ergattern. Die insgesamt harmonische Weihnachtsfeier, unter Leitung von Diana Vogt in ihrer Funktion als Abteilungsleiterin Turnen, litt etwas unter dem hektischen Abschluss nach Ankunft des Weihnachtsmannes und der Tatsache, dass nach den Programmpunkten die Halle innerhalb weniger Minuten sich wieder geleert hatte.



Wo bleibt denn der Weihnachtsmann - Die Montagsfrauen und Turnkinder beim Singen.
Foto: Manfred Knape

Michael Zyla
Heizungstechnik
Sanitäranlagen
Kundendienst
Meisterbetrieb Bad und Heizung
Schaumburger Straße 8 · 65558 Flacht
Tel. 0 64 32/91 17 13 · Fax 0 64 32/91 17 14
Meisterbetrieb Bad und Heizung

Der 18. IVV-Volkswandertag in Niederneisen

(u.we) • "Ist es wirklich wahr, dass Ihr keinen Wandertag mehr austragt? ", war die meistgestellte Frage der teilweise weitangereisten Wanderer bei der Anmeldung zum 18. IVV Volkswandertag am 11. und

Abschiedsstimmung

12. Dezember in der Turnhalle Niederneisen. Wie jedes Jahr wurde viel positive Kritik zur Strecke durch Wald und Feld der Niederneiser Gemarkung geäußert. Dieses Jahr jedoch mit einem gewissen Maß von Abschiedsstimmung. Der Grund war für die Insider leicht erkennbar. Der Wandertag der TuS Niederneisen stand nicht mehr im offiziellen Veranstaltungskalender des IVV. Schon vor Wochen wurde diese Entscheidung vom Vorstand getroffen. Die aktiven Wanderer sehen sich nicht mehr in der Lage diesen Wandertag anzubieten. Natürlich wurde schon seit Anbeginn der Veranstaltung der eigentliche Wandertag mit der Unterstützung der gesamten TuS Mitgliedschaft auf die Beine gestellt. Darüber hinaus gibt es jedoch mehr zu tun als diese zwei Tage zu organisieren. Als erstes ist es ein ungeschriebenes Gesetz, dass Wanderer der befreundeten Vereine sich gegenseitig besuchen. Von den Niederneiser Wanderern besuchen jedoch nur noch wenige regelmäßig die Veranstaltung der anderen Vereine. Bei IVV Wandertagen präsentiert sich der entsprechende Verein, sprich in diesem Fall die TuS Niederneisen, und wirbt somit für die eigene Veranstaltung.

Zahl der Wanderer rückläufig

Dies hat unmittelbaren Einfluss auf die Zahl der Wanderer, die dann die Veranstaltung der Werber besuchen. Natürlich sind auch die Zahlen der Wanderer insgesamt rückläufig. Doch kann man mit rund siebenhundert Wanderern am Samstag und noch einmal mit 400 an dem eigentlich besser besuchten Sonntag durchaus zufrieden sein. Der Wettergott vereitelte am verregneten, ungemütlichen Sonntag ein noch besseres Ergebnis in diesem Jahr. Die äußeren Bedingungen sind eigentlich ideal für eine solche Veranstaltung in Niederneisen. Die eigene Turnhalle als Start- und Zielpunkt mit der entsprechenden Infrastruktur ist hervorragend geeignet um eine solche Veranstaltung durchzuführen. In all den Jahren der Veranstaltung hat es auch niemals an Helfern gefehlt um diese beiden Tage zu organisieren. Die Strecke war erstmals durch Karl Gemmricher und Ernst Rauner für den erkrankten Otto Bandt gut ausgewählt und ausgezeichnet.

Elan verloren gegangen

Also alles in allem eine gute Veranstaltung, wenn man auch sagen muss der Elan der ersten Stunde ist etwas verloren gegangen, was sich jedoch nur in Details wie z.B. der Hallendekoration äußert. Was verliert die TuS Niederneisen mit dieser Veranstaltung? Zunächst einmal ist es eine Veranstaltung die die TuS Niederneisen über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Dabei wurde auch deutlich, dass es sich nicht um die Wanderabteilung der TuS Niederneisen handelte sondern um einen Großverein mit Wanderabteilung. Diese Möglichkeit wird der TuS genommen. Natürlich ist es auch allgemein bekannt, dass die TuS Niederneisen das Angebot der verschiedenen Abteilungen nicht allein aus den Mitgliedsbeiträgen finanzieren kann. Dazu sind die Einnahmen

Wandertag 2001 wieder im Programm?

aus der Bewirtung bei einer Veranstaltungen wie dem Wandertag unbedingt notwendig. Gibt es im Jahr 2000 keinen Wandertag mehr, sollte es aber unser Ziel sein eine solche Veranstaltung spätestens im Jahr 2001 - dem wirklichen Jahrtausendbeginn - wieder auf die Beine zu stellen !



Ohne die fleißigen Helfer geht es nicht ... Foto: u.we



Gemütliches Zusammensein nach einer anstrengenden Wanderung *Foto: u.we*

Bei uns blüht Ihnen was...

● Ihr Fachgeschäft für Pflanzen, Blumen und Floristik
● Anlage und Pflege von Hydro-Pflanzungen
● Dekorationen für Messen und festliche Anlässe
● Grabneuanlage und Grabpflege
● Umweltpreis 1996 des Rhein-Lahn-Kreises

Schauen Sie einfach mal herein – denn bei uns blüht Ihnen was!

Niederneisen • Telefon 0 64 32 / 67 72

Gärtnerei SCHNEIDER

Erinnern Sie sich noch?

Von Karl-Wilhelm Schwenk
und Manfred Stete

Nach den vielen positiven Äußerungen zu dem Rückblick in die Geschichte unseres Vereins unter dem Titel "Erinnern Sie sich noch?" soll ein Streifzug in die Vergangenheit der TUS fester Bestandteil unserer Zeitung werden. Kleine Anekdoten und Berichte über Veranstaltungen, Sportfeste etc. sollen den älteren Mitgliedern das Eine oder Andere wieder ins Gedächtnis zurückrufen und den jüngeren einen Einblick in die damalige Lebensweise vermitteln.

So war das damals!

Bis kurz nach dem zweiten Weltkrieg war es üblich, dass die Vereinsmitglieder einmal im Monat zusammenkamen, um gemeinsam mit dem Vorstand alle Dinge zu besprechen, die den Verein betrafen. Der gesamte Schriftverkehr, geplante Aktivitäten, anstehende Wettkämpfe, Vereinsfeste, einfach alles wurde gemeinsam besprochen und entschieden.

Versammlungen im Sommer nach 22 Uhr

Vor allem in den Sommermonaten, als noch lange auf dem Feld gearbeitet wurde, begannen die Versammlungen oft erst um 22.00 Uhr. Aber jedes Mitglied, das nicht verhindert war, fühlte sich in der damaligen Zeit verpflichtet, an diesen Monatsversammlungen teilzunehmen.

Sie trugen zu einer starken Bindung zwischen Jungen und Alten bei. Dabei standen Erfolg und Wohl der jüngeren Vereinsmitglieder immer im Vordergrund. Es kam zum Austausch von Erfahrungen und der Weitergabe wichtiger Entscheidungsgrundlagen.

Fassbier bei jeder Monatsversammlung

Im Vorfeld der Monatsversammlung besorgte der Vorsitzende meist ein Fässchen Bier, das dann während der Versammlung für wenige Pfennige pro Glas verkauft wurde. Reichten die Einnahmen aus, das Fässchen zu bezahlen, gab der Vorsitzende bekannt, dass das Glas ab sofort nur noch die Hälfte kostet.

Dies war dann die Stunde der jungen Mitglieder, die sich vorher das Bier nicht leisten konnten. Für das Essen sorgte Metzger Scholl, der Hausmacher Blut- und Leberwurst in kleinen Portionen zum Kauf anbot. Wer besser betucht war, konnte sich auch einmal ein Stück Presskopf leisten.



Festzug Gauturnfest 1931 (TV Niederneisen) *Vorsitzender Karl Hasselbach mit seiner Turnerriege am Haus Nr. 46 Scholl-Kathrein Aarstraße, Fahnenträger Karl Dreiling, Fahnenbegleiter Karl Scheid und Rudolf Fuhr.*

Versicherungen sind nicht nur Vertrauenssache, auch Leistung und Prämie müssen stimmen!

Wählen Sie die für Sie günstige Versicherung unter mehr als 55 Gesellschaften.

Langjährige Berufserfahrung, Kompetenz und Vertrauen stehen zu Ihren Diensten!

Der Versicherungsfachmann ganz in Ihrer Nähe

Karl Hatzmann

Aarstraße 34 · 65629 Niederneisen
Telefon 06432/6786 · Telefax 06432/61529

**Lebensversicherungen · Rentenversicherungen
Sachversicherungen · Kfz-Versicherungen
Krankenversicherungen etc.**

SPAR-MARKT

POSTAGENTUR

QUELLE-SHOP

Inh. Jutta Römer
Aarstraße 19 · 65629 Niederneisen
Telefon 0 64 32 / 6 12 56

Montag	14:00 - 15:00	Kinderturnen 3+4 Jahre	Turnhalle Nn	Martina Welter	06432 / 61435
	15:00 - 16:00	Kinderturnen 5+6 Jahre	Turnhalle Nn	Martina Welter	06432 / 61435
	17:00 - 18:30	Fußball D-Jugend	Sportplatz Nn	Thomas Reiter	06432 / 62948
	20:00 - 21:30	Montagsfrauen	Turnhalle Nn	Gertrud Vollmark	06432 / 61448
Dienstag	18:00 - 19:30	C-Jugend	Sportplatz Lo	Peter Zweigert, Nied.	
	17:00 - 18:30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Lo	Manfred Rehbein	06430 / 929870
	17:15 - 19:00	Kinderturnen 6-10 Jahre	Turnhalle Nn	Marianne Schuster	06432 / 911757
	18:00 - 19:30	Fußball B-Jugend	Sportplatz Nn	Bernd Salzmann	06430 / 6768
	ab 19:15	Fußball Senioren	Sportplatz Nn	Bernd Schuster	06431 / 44611
	19:30 - 20:30	Aerobic	Turnhalle Nn	Stefanie Priester	06432 / 63820
Mittwoch	14:30 - 17:00	Leichtathletik	Turnhalle Nn	Wolfgang Zeidler	06430 / 7285
	17:00 - 19:00	Leichtathletik	Turnhalle Nn	Jutta Hannawald	
	17:00 - 18:30	Fußball D-Jugend	Sportplatz Nn	Christian Isselbächer	06430 / 6372
	19:00 - 20:30	Fußball Alte Herren	Sportplatz Nn	Karl Hatzmann jun.	06432 / 6786
	20:30 - 22:00	Mittwochsfrauen	Turnhalle Nn	Erika Pfaff	06432 / 6519
Donnerstag	16:00 - 17:00	Bambinis	Sportplatz Nn	Salvatore Meloni	06430 / 6466
	17:00 - 18:00	Fußball F-Jugend	Sportplatz Nn	Horst Willig	06432 / 61833
	17:00 - 18:30	Fußball E-Jugend	Sportplatz Lo	Manfred Rehbein	06430 / 929870
	18:00 - 19:30	Fußball C-Jugend	Sportplatz Lo	Peter Zweigert, Nied.	
	18:00 - 19:30	Fußball B-Jugend	Sportplatz Nn	Bernd Salzmann	06430 / 6768
	ab 19:15	Fußball Senioren	Sportplatz Nn	Bernd Schuster	06431 / 44611
	20:30 - 22:00	Donnerstagsfrauen	Turnhalle Nn	Ellen Vogt-Schmidt	06432 / 61820
Freitag	14:30 - 18:30	Leichtathletik	Turnhalle Nn	Wolfgang Zeidler	06430 / 7285
	18:30 - 20:15	Basketball	Turnhalle Nn	Katja Danowski	06432 / 2966
	20:30 - 22:00	Freitagsturner	Turnhalle Nn	Frank Hasselbach	06433 / 944499
Samstag	ab 15:00	Leichtathletik-Lauftreff	Diezer Hain	Daniel Hahn	06432 / 61393

Ihr Blumenladen
Gänseblümchen
Blumen - Floristik - Pflanzen
Pitzgasse 2
65623 Hahnstätten
Tel. 06430/929633
Fax. 06430/929634



Wir führen
• Schnittblumen
• Topfpflanzen
• Trockenarrangements
• Geschenke
• Leihpflanzen und Deko

Wir dekorieren und schmücken
• Hochzeiten
• Jubiläen
• Beerdigungen

Unser Service
• Allflora (Fleurop)
• Lieferungen frei Haus (auch Sonntags)

Das Portrait



Diana Vogt

Diana Vogt (geb. Meerbothe), am 8. Mai 1966 in Walsdorf/Taunus geboren, kam 1978 nach dem Tod ihrer Eltern als 12-Jährige und Jüngste dreier Geschwister, zur verwandten Familie Kreckel (Meerbothe) nach Niederneisen. Dort wohnte sie jahrelang bei ihrem Onkel und ihrer Tante. In Diez lernte sie Michael Vogt kennen, unseren Kreis-Schiedsrichteransetzer und langjährigen erfolgreichen Seniorenfußballer. 1986 wurde die Hochzeit gefeiert. Heute sind sie glücklich über ihre beiden Töchter Nadine (12) und Carina (8).

Ihre beruflichen Stationen waren von 1981 bis 1985 das Café Bemmerer in Diez, wo sie als Konditoreifachverkäuferin angestellt war. Danach war sie im R-Kauf (Hahnstätten) und im Café Fuhr (Limburg) beschäftigt. Nach ihrer ersten Schwangerschaft jobbte sie als Teilzeitbeschäftigte von 1988-1991 in einer Diezer Videothek. Seit 1993 bis heute ist sie als Bürokraft im Niederneisener Autohaus KRECKEL teilzeitbeschäftigt.

Ihr Tätigsein für die TuS begann mit dem Eintritt 1978, kurz nach ihrem Wohnortwechsel nach Niederneisen. Anfangs hatte sie Turnunterricht mit der allen gut bekannten Liesel Schreiber. Später war sie kurzzeitig auch im TuS-Ballett tanzend aktiv. Als Donnerstagsfrau ist sie seit 1987 gern gesehen. Dies alles war ihr aber noch nicht genug, sie wollte auch Verantwortung im Verein übernehmen. So wurde sie im April 1998 auf der Jahreshauptversammlung zur Abteilungsleiterin Turnen gewählt. Seit dieser Zeit ist sie das Bindeglied zwischen Aktiven der Turnsparten und dem Vorstand; eine nicht immer leichte Aufgabe. Sie ist gefragt, wenn Veranstaltungen der Turn-Abteilung anstehen, wie z.B. das Gau-Kinderturnfest, oder wenn nur Gymnastikbälle auf zu pumpen sind o.ä.. Außerdem zeichnet sie sich verantwortlich für die alljährliche TuS-Familienweihnachtsfeier in der Turnhalle.

Alles in allem sind wir als TuS-Gemeinschaft dankbar, eine solch engagierte Frau in unseren Reihen zu wissen.

Hier die Anworten auf einige ihr gestellte Fragen:

Was ich bei Freunden schätze:	*Ehrlichkeit*
Hobbys:	*Aktuelle Bücher lesen*
Lieblingsspeise:	*Bratwurst, Kartoffeln und Rotkraut*
Meine liebsten Sportarten:	*Aktives Turnen und Formel 1-Rennen anschauen*
Hierbei komme ich so richtig in Stimmung:	*Ausflüge und Feiern der Donnerstagsfrauen*
Das größte Unglück:	*Schwere Krankheit*
Das vollkommene Glück:	*Dies habe ich bereits, nämlich eine gesunde und intakte Familie.*

- Unser Gasthaus »Zur Linde« liegt mitten im Herzen unseres Dorfes.
- Sie finden bei uns eine gutbürgerliche Küche, nach »Muttern Art«.
- In gemütlicher Atmosphäre können Sie ein gepflegtes Bier oder auch einen guten Tropfen Wein trinken.
- Wir verstehen uns als ein Treffpunkt für Jung und Alt zum Klönen und Abschalten.
- Auch für Ihre Familien- und Betriebsfeiern sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
- In unserem Gesellschaftsraum finden bis zu 65 Personen bequem Platz.
- Ab dem Sommer steht Ihnen unser Biergarten mit ca. 50 Plätzen zur Verfügung.
- Auch für Ihre Feiern zu Hause sind wir für Sie da.
- Unsere Außer-Haus-Büfetts für bis zu 100 Personen bieten Ihnen alles, was das Herz begehrt.



Gasthaus

»Zur Linde«

Bachstraße 8

65629 Niederneisen

Telefon 0 64 32/14 08

Fax 0 64 32/91 19 34

Familie Langschied

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 1.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 1.00 Uhr,
Montag Ruhetag.

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen in

Niederneisen, Lohrheimer Str. 1

Wir setzen auch in Niederneisen verstärkt auf Beratung und haben die räumlichen und personellen Voraussetzungen dafür geschaffen.

Das neue Gebäude bietet Ihnen ein größeres Platzangebot und zusätzliche, diskrete Beratungsräume. Unsere Berater, Frau **Cordula Begere** und Herrn **Martin Hänsel** freuen sich auf Ihren Besuch. Sie werden im Servicebereich von Frau **Frauke Dziamski** unterstützt.

Erstmals stehen in Niederneisen rund um die Uhr ein Geldautomat und ein Kontoauszugsdrucker zu Ihrer Verfügung. Kunden und Nichtkunden können sich nun auch außerhalb der Öffnungszeiten bequem mit Bargeld versorgen.

Als neue Volksbank Rhein-Lahn eG betonen wir auch mit unserem Engagement in Niederneisen unsere Kundennähe mit kurzen Entscheidungswegen. Wir unterstützen damit die positive Entwicklung der Gemeinde.

Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 06432/6576 oder Fax 06432/910718.

Volksbank Rhein-Lahn eG

Ristorante • Pizzeria

Herzlich willkommen

La Pergola

ehemals »Chianti-Eck«

Gastgeber zu sein und seine Gäste zufrieden zu stellen, gilt seit jeher als Ausdruck feiner Lebenskunst.

Wir haben den Vorzug, diese Kunst beruflich ausüben zu dürfen. Gerne wollen wir Sie und Ihre Gäste kulinarisch verwöhnen.

Wir bieten Ihnen das Beste aus Küche und Keller und hoffen dazu beitragen zu können, daß Ihr Aufenthalt bei uns in angenehmer Erinnerung bleibt.

Auch Familienfeiern, Jubiläen usw. richten wir gerne für Sie aus.

In den Sommermonaten können Sie sich in unserem Biergarten treffen und sich mit unseren Eisspezialitäten verwöhnen lassen.

Jahnstraße · 65629 Niederneisen · Telefon 0 64 32/6 33 05

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 1.00 Uhr, warme Küche von 17.30 Uhr bis 23.30 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 10.30 Uhr · warme Küche von 11.30 Uhr bis 23.30 Uhr.